



Moskau, den 29. August.

Die entrée joyeuse, bei welcher Herren und Damen im höchsten Putz eine Meile in Glaskutschen und zu Pferde zurücklegen, eine halbe Million Zuschauer auf den Schaubühnen und in den Straßen warten, die Geistlichkeit im Ornat die heiligen Gefäße und Kreuze entgegentragen und hunderttausend Soldaten paradiren, setzt unbedingt schönes Wetter voraus, wie man es in den Hundstagen auch billig erwarten darf.

Heute nun brach dieser Tag der feier regnerisch und trübe an. Nachdem aber gegen Mittag ein Stück blauen Himmels sichtbar wurde, groß